

Allpura Kalkulieren, offerieren, und punkten mit dem Allpura Kalkulationstool

Es gibt viele Gründe, die KMUs vom wichtigen Einstieg in die Nutzung von digitalen Tools abhalten: die Befürchtung hoher Investitionskosten, fehlende EDV-Affinität oder die fehlende Zeit sind einige davon. Zur Unterstützung der Mitgliedsfirmen bei der Erstellung von Offerten hat Allpura deshalb in den letzten Monaten ein digitales Kalkulationstool entwickelt. Roger Stähli von arag ag/Purexa und Joel Hartmann von Faro haben das neue Tool in einer Pilotphase getestet. Was ist ihr Fazit?



1

Zunächst einmal: Was ist und kann dieses Kalkulationstool?

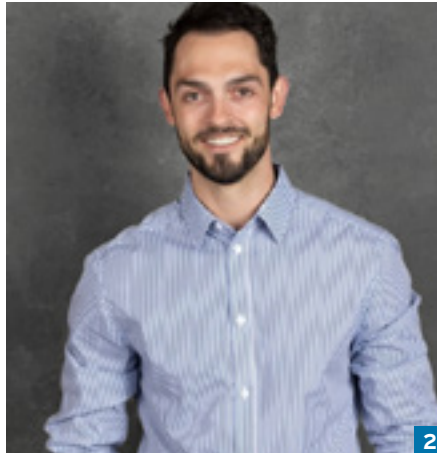
Stähli: Das Kalkulationstool ist eine Plattform-as-a-Service, mit dem basierend auf einem Branchenstandard (Bandbreiten) rasch und einfach Offerten generiert werden können. Der Aufwand in der Administration lässt sich damit erheblich senken. Das Tool erstellt eine Offerte in einem Guss. Die Zusammenstellung verschiedener Word- und Excel-Dateien entfällt.

Viele Tools sind wenig anwenderfreundlich. Sie haben es nun länger getestet. Was ist Ihre Erfahrung?

Stähli: Eigentlich kann jede Person, die offen herangeht und etwas EDV-Affinität mitbringt, das Tool nutzen und eine einfache und korrekte Offerte erstellen. Kalkulatorische (Vor-)kenntnisse helfen allerdings, um es maximal nutzen und beurteilen zu können, ob man alles im hinterlegten Standard braucht oder allenfalls mehr oder weniger. Die gute Nachricht ist: man kann sich mit diesem Tool weiterentwickeln. Es stellt die notwendige Basis zur Verfügung.

FS: Ist die Nutzung selbsterklärend?

Hartmann: Das Tool ist logisch aufgebaut und einfach zu benutzen. Man wird Schritt



2

für Schritt durch die Eingabeprozesse geführt. Zuerst werden die Kundendaten erfasst, anschliessend die Raumlizenzen. Basierend darauf erfolgt die Kalkulation und am Schluss kann man das Leistungsverzeichnis gestalten. Das Resultat ist eine Offerte mit entsprechendem Begleitbrief im PDF-Format. Wenn gewünscht, lassen sich auch AGBs bereits anhängen.

Stähli: Wir arbeiten bereits mit einem solchen Tool, das umfangreicher ist. Das Kalkulationstool ist im Text reduzierter und einfacher aufgebaut. Wir nutzen es aktuell, um unsere Fachleute zu schulen, werden unser bisheriges Tool aber in absehbarer Zeit damit ablösen. Bei den Mitarbeitern ist es auf grosse Begeisterung gestossen.

Ist das Ergebnis am Schluss aussagekräftig?

Hartmann: Ja, es ist allerdings wichtig, dass die Vorlagen sauber erarbeitet werden. Da muss man genügend Zeit investieren und etwas probieren, aber wenn es steht, dann sind die Offerten einheitlich und für den Kunden nachvollziehbar.

Ist das Tool übersichtlich?

Stähli: Man hat stets die Übersicht über sämtliche Offerten mit ihrem entsprechen-

den Status. Wünscht ein Kunde eine Korrektur, dann kann die Offerte dupliziert und angepasst. Im System habe ich dann beide drin und kann somit die History des Kontaktes nachvollziehen. Erhalten wir vom Kunden den Auftrag, wird die Offerte im System auf den Status «angenommen» gesetzt und basierend auf den Daten lässt sich der entsprechende Vertrag erstellen.

War das Onboarding (kundenspezifische Darstellung mit Logo etc.) einfach?

Hartmann: Ja, sehr einfach. Das Hochladen des Logos und die Anpassungen an unsere firmenspezifischen Anforderungen war problemlos. Mit etwas Aufwand verbunden war die Erstellung der Textbausteine, die wir in unseren Offerten und Begleitbriefen verwenden. Der Support durch die Firma Garaio, die das Kalkulationstool programmiert hat, war tiptop. Unsere Rückmeldungen wurden gut aufgenommen und innert kürzester Zeit angepasst.

Können Sie die für Sie grössten Mehrwerte kurz zusammenfassen?

Stähli:

1. Bestehende Leistungsverzeichnisse für die üblichsten Raumnutzungsarten.
2. Einfach und gut dargestellt.
3. Leistungszahlen, die marktkonform sind, übernommen oder aufgrund objekt- und/oder kundenspezifischen Anforderungen auch angepasst werden könnten.
4. Das Tool ist ausbau- und individuell anpassbar.
5. Rasche Integration in jede IT-Struktur eines Unternehmens.

Hartmann: Ich ergänze noch gerne die folgenden Punkte:

1. Mit dem webbasierten Ansatz hat man von überall rasch Zugriff.
2. Das System ist geführt und auch für neue Mitarbeitende rasch zu erlernen. →

3. Man erstellt rasch und zügig eine gute Offerte.
4. Der Auftritt ist professionell.
5. Durch die Automatisierung der Prozesse erspart man Zeit.

Können Sie das Tool aufgrund Ihrer Erfahrungen weiterempfehlen?

Stähli: Ja, es ist auch für Klein-Unternehmen gut nutzbar! Allpura hat aus meiner Sicht mit diesem Tool einen tollen Mehrwert für die Mitglieder geschaffen.

Hartmann: Auf jeden Fall! Für die Erstellung von kleinen und mittelgrossen Offerten ist es optimal. Ich hoffe, dass es sehr viele Mitglieder nutzen werden. Bei uns jedenfalls wird es zum Einsatz kommen.

Weitere Informationen bei:

Allpura – Arbeitgeberverband Gebäudedienstleistungen
St. Laurentiusstrasse 5, 4614 Rickenbach
info@allpura.ch, 062 289 40 40
www.allpura.ch

Das Kalkulationstool ist für Allpura-Mitglieder kostenlos. Investitions- und jährliche Lizenzkosten werden vom Verband getragen. Lediglich die einmaligen Onboarding-Kosten von CHF 500 werden verrechnet

- 1 Roger Stähli, Inhaber arag ag/Purexa
- 2 Joel Hartmann, CSO Faro AG Facility Services



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
GBW
Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Infoveranstaltungen

Montag, 13. Mai 2024, 19.00 Uhr
Montag, 23. September 2024, 19.00 Uhr
Montag, 25. November 2024, 19.00 Uhr

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Poststrasse 7, 8620 Wetzikon (beim Bahnhof)

Anmeldung erwünscht:
www.gbwetzikon.ch

Hauswart / Hauswartin mit eidg. Fachausweis

Vorbereitung auf die Berufsprüfung
Lehrgangsbeginn: August 2025

Berufsbegleitender Ausbildungslehrgang,
praxisorientiert vermittelt durch
branchenerfahrene Dozenten

In Kürze die wichtigsten News aus unserem Verband

Lancierung Jobbörse VSAA

Wir sind live, und der erste Beitrag zu unserer Jobbörse ist raus. Die Reaktionen sind positiv, Likes und Views lassen sich sehen. Wer die letzten Tage nicht auf LinkedIn war, kann es dort anschauen. Und es geht weiter. Der Film wurde letzten Donnerstag in Rümlang bei der Maltech gedreht. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an Mauro und David für die Bereitstellung der Hebebühnen, die Organisation und das Mitwirken. Die erste Inseratenvorlage ist raus und wird in den nächsten Tagen im Bauspezialisten-Index erscheinen. Nutzen Sie das Jobportal! Je mehr Stellen ausgeschrieben sind, umso attraktiver wird es für die User.

Der Film

Die mp4-Datei können Sie ab sofort herunterladen. Es stehen drei Grössen zur Auswahl. Für LinkedIn reicht die 5-MB-Version, für YouTube empfehlen wir die grössere. Für eine Vorführung auf dem TV im Sitzungszimmer zum Beispiel nehmen Sie die 18-MB-Version. Setzen Sie den Film bitte langfristig und prominent ein. Zum Beispiel auf Ihrer Website oder mit einem Beitrag in den sozialen Medien. Wir werden den Film in den nächsten Tagen auf LinkedIn präsentieren.

Die Poster

Wir werden eine Serie von Postern im Format 50 x 70 cm produzieren. Mit der Lieferung erhalten Sie auch die Information über mögliche Nachbestellungen und ein paar Tipps für eine gute Platzierung.

Datenschutzerklärung

Um den neuesten gesetzlichen Anforderungen Genüge zu tun, haben wir unsere Datenschutzerklärung aktualisiert. Sie finden sie auf unserer Website. ■

Elias Welti, Geschäftsführer